

## **1000 mutige Männer für Hannover gesucht**

### **Geh zur Darmkrebsvorsorge!**

Ab dem 16. Oktober 2013 suchen die Niedersächsische Krebsgesellschaft e.V. und die BARMER GEK mutige Männer, die eine präventive Darmspiegelung (Koloskopie) durchführen lassen. „Gesetzlich Versicherte haben ab dem 55. Lebensjahr einen Anspruch auf diese Untersuchung. Derzeit gehen allerdings nur etwa 20 Prozent der berechtigten Hannoveraner pro Jahr zur Vorsorgeuntersuchung. Nicht einmal jeder fünfte Berechtigte nimmt das Angebot in Anspruch“, bedauert Ilka Westerwelle, Regionalgeschäftsführerin der BARMER GEK in Hannover. „Um so sinnvoller ist es, dass es uns gelungen ist, die Kampagne nach Hannover zu holen, um für die Darmkrebsvorsorge zu werben“, freut sich Dr. Bärbel Burmester, Geschäftsstellenleiterin der Niedersächsischen Krebsgesellschaft.

#### **Info-Veranstaltung am 16.10. im Alten Rathaus**

Neben dem Bürgermeister Bernd Strauch, der sich als Schirmherr für die Kampagne stark macht, unterstützen auch weitere Prominente wie Klaus Meine, Sänger der Rockband Scorpions und Heidrun Merk, Landesministerin a. D., die Aktion. Auch Unternehmen, Vereine und Institutionen sind dazu aufgerufen, die Botschaft „Geh zur Darmkrebsvorsorge“ an den Mann zu bringen. Bei einer großen Eröffnungsveranstaltung am 16. Oktober 2013 ab 17 Uhr im Alten Rathaus in Hannover informieren die Initiatoren, Ärzte und Betroffenen alle Interessierten.

#### **Was müssen Sie tun, um ein mutiger Mann zu werden?**

Überwinden Sie sich und lassen Sie sich von Ihrem Hausarzt beraten. Dann erhalten Sie einen Termin beim Facharzt, der die Darmspiegelung durchführt. „Bei einer präventiven Koloskopie geht es darum, eventuell vorhandene Gewebeveränderungen (Polypen) zu entfernen, denn aus einem harmlosen Polypen kann sich ein bösartiger Tumor entwickeln. Während der Untersuchung ist dies unproblematisch möglich“, erläutert Dr. Peter N. Meier, Chefarzt der Klinik für Gastroenterologie, Endoskopie und Stoffwechselerkrankungen des Diakoniekrankenhauses Henriettenstiftung und Vorstandsmitglied der Niedersächsischen Krebsgesellschaft. In Deutschland erkranken jährlich ungefähr 65.000 Menschen neu an Darmkrebs. Damit ist Darmkrebs die zweithäufigste Krebsart. „Die Besonderheit bei Darmkrebs ist, dass es mit der Koloskopie eine echte Vorsorgemöglichkeit gibt und Darmkrebs verhindert werden kann. Nach der Untersuchung haben Sie für 10 Jahre ein gutes Gefühl“, fügt Meier hinzu. Unter allen mutigen Männer werden im Rahmen einer Tombola attraktive Sachpreise verlost.

Die Niedersächsische Krebsgesellschaft e.V. wurde 1950 von Landespolitikern, Ärzten, Vertretern von Krankenkassen und Rentenversicherungsträgern gegründet. Sie ist Mitglied der Deutschen Krebsgesellschaft (DKG), der größten wissenschaftlich-onkologischen Fachgesellschaft in Deutschland, mit Sitz in Berlin. Die wichtigsten Aufgaben und Ziele der Niedersächsischen Krebsgesellschaft umfassen die Prävention und Aufklärung, Beratung und Information, Förderung der Forschung und Qualitätssicherung sowie die Unterstützung von Krebsselbsthilfegruppen und Krebsberatungsstellen in Niedersachsen.

Die BARMER GEK als größte deutsche bundesweit agierende Krankenkasse versichert allein in Niedersachsen und Bremen rund 800.000 Menschen. Sie erhielt die begehrten Auszeichnungen „Beste Krankenkasse für Familien“ und „Beste Krankenkasse für Anspruchsvolle“. Zu diesem Ergebnis kam das Wirtschaftsmagazin „Focus-Money“ im großen Kassenvergleich (Heft 21/2013).

---

Bei Presse-Rückfragen sprechen Sie uns gern an:

Silke Mittmann  
Prävention und Projektmanagement  
Niedersächsische Krebsgesellschaft e.V.  
Königstraße 27  
30175 Hannover  
Telefon 0511-3885262  
[mittmann@nds-krebsgesellschaft.de](mailto:mittmann@nds-krebsgesellschaft.de)

Michael Erdmann  
Landespressesprecher  
BARMER GEK Niedersachsen/Bremen

Vahrenwaldeer Straße 133  
30165 Hannover  
Telefon 0800 332060 56-3005  
Mobil 0160-90456977  
[Michael.erdmann@barmer-gek.de](mailto:Michael.erdmann@barmer-gek.de)